

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae Historica.

Berlin NW 7, den 26. Juli 1928.
Charlottenstr. 41.

An
die Berliner-Beamten-Vereinigung
in B e r l i n.

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae Historica)“ zum 1. August 1928 folgende Beträge zu zahlen:

I. 21 511,50 RM Vergütung für August 1928 an Herrn Dr. Leo Santifaller in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 99,

III 2 1 200,-- " an denselben als vorschuss für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Santifaller dort abheben.

I. 22 327,-- " Vergütung für August 1928 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.

I. 23 209,80 " Vergütung für August 1928 an Fräulein Dr. Hüttebräuer in Berlin-Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz 3; dieses wird den Betrag dort abheben.

I. 24 210,85 " Vergütung für August 1928 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Berlin-Friedenau, Rubenestr. 19; dieser wird den Betrag dort abheben. (Dahin von Westend, Rumpfr. 70 d)

I. 25 80,85 " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494.

II. 5 500,-- " Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im August 1928 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post.

II. 5 100,-- " Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im August 1928 an Herrn Dr. F. W. Finsterwalder in Cronberg i. T., Frankfurter Str. 40 Postcheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 10179.

II. 5 150,-- " Honorar für Juli 1928 an Herrn Dr. Hans Frederichs in Berlin (für Bearbeitung der Indices zu Scriptores XXX). Dr. Frederichs wird den Betrag dort abheben.

zus. 3 290,-- RM

in Reinschrift: gez. Kehr.

Nach Abgang zur Rechnungskontrolle.

Q. Kneuer - G. Aul. v. N. 4.

Kneuer ab 26. 7. 28.

2577.